

Silly God Disco

**RukixReita, KaixAoi, TerukixMiku, Uruhax???, ???xRuiza,
AsagixMiyavi, HizumixMaru, Watarux???, Hide-zoux???,
IsshixNao, IzumixAkiya, TatsurouxYukke, HitsugixYomi,
Ni~yaxSakito**

Von Nitara

Kapitel 1: Prolog 2

Disclaimer: Nausea & Shudder gehört The Gazette
Claimer: Die Zeitschrift "Adel heute" gehört uns

Prolog 2

In dem Moment als Katarina den Knopf betätigte, erlisch das rote Leuchten des Knopfes und ein weißes Licht erfüllte stattdessen den ganzen Raum. Erschrocken sprang sie vom Verstärker zurück und plötzlich tönten Gitarren hinter ihr auf.

Sie stand dort wie versteinert und traute sich vor Schreck noch nicht einmal mehr sich umzudrehen. Als auch Bass und Drums einsetzten drehte sie sich doch vorsichtig um und bevor sie noch irgendetwas realisieren konnte setzte auch schon der Gesang ein:

„So long HIKARI NO MUKOU E
So long NA MO NAKI JIYUU E
So long FUAN WO NOMIKOME
So long DARE YORI MO TAKAKU TOBE

ana darake no hane wo haide tobikome me wo kojiake
soko ga doro mamire no HEAVEN darou ga sumeba rakuentte sa
mekki ga hagega hibi wo seoi tanchou na baseidomo wo kurae
kizu wo eguru you ni susume sou me no mae no Real ga subete

So long YAMI WO SAITE
So long NA MO NAKI JIYUU E
So long FUAN WO NOMIKOME
So long FURUERU KODOU

LOOP jimon jitou
LOOP jiko keno
LOOP suru kurushimi no hate ore wa HEAVEN'S DOOR wo nagameteru

mure wo nashite nishi e mukou tori wa yagate kodoku wo shiru
soshite yaseta hane wo mite itta "soko ni wa nozomu subete ga aru no kai?"
dare mo ga mita keshiki yori mo kage ochiteiku chi no hate wo
soshite kiete shimaizou na hi ni tsuyoku inotta

In deep slowly sky
tesaguri no mirai ni furue tachitsukusu nara sono mama de ii
okizari no "Nameless Liberty" ga warainagara sou itta

soshite ima koko de hikari wo abiru yuragu mirai kara me wo somukenu yume wo
chikatte"

Auf einmal standen dort 5 junge Männer an den Instrumenten die dort gewesen waren und spielten ein ihr unbekanntes Lied.

// Was ist hier nur los? Wer sind diese Typen und warum spielen sie plötzlich dieses Lied? Wo kommen sie nur her? The Gazette? Ist das die Zauberformel für sie? Kann man sie damit vielleicht beschwören oder so etwas? ... Moment, der Verstärker! Das Licht das plötzlich aufleuchtete als ich den Knopf betätigte, der Knopf! //

Schnell hechtete sie zum Verstärker hin und drückte den Knopf ein zweites Mal, wieder erschien das weiße Licht und der Spuk war vorbei.

Das ganze kam ihr so merkwürdig vor, dass sie direkt aus dem Saal stürzte und nach James-Kunibert rufen ließ. Die beauftragte sie dann damit, sofort Recherchen über den kleinen Ballsaal anzustellen.

Diese liefen sofort in die schlosseigene Bibliothek nahmen alte Bücher über das Schloss, welche schon beim Kauf in der Bibliothek vorhanden waren und quartierten sich in dem kleinen Ballsaal ein. Während dieser Zeit ging Katarina in den Garten des Schlosses und ließ es sich gut gehen.

James-Kunibert hatten es sich auf dem Boden bequem gemacht und wälzten sich durch die dicken Bücher. Nach zwei Stunden verlor James plötzlich die Nerven, so schnell das Kunibert gar nicht mehr reagieren konnte sprang er auf und zu dem Verstärker hin, rüttelte daran und brüllte ihn an: „Wer immer da drin ist, kommt endlich wieder raus!!“

- Wer bist du? Warum schreist du so? -

Daraufhin schauten die beiden den Verstärker komisch an und antworteten: „James-Kunibert, und du? Was machst du da drin?“

- Mein Name ist Ruki, angenehm dich kennen zu lernen! Was ich hier mache wüsste ich

selbst gerne, wo ist überhaupt hier? -

„Hey, wir sind aber zu zweit, wir sind James und Kunibert! Du bist hier in einem Schloss, Schloss „Silly-God-Disco“ um genau zu sein.“

- Oh, das tut mir leid! Entschuldigt bitte, ich hatte nur eine Stimme gehört und dachte deswegen es wäre auch nur eine Person anwesend! ... BEIM ADEL? -

„Kannst du nur hören? Ja du bist hier beim Adel! Warum?“

- Ja ich kann nur hören! ... Ist nicht so wichtig mit dem Adel! Kennt ihr einen größeren blonden Mann Namens Reita? -

„Reita? Nein, einen Mann dieses Namens kennen wir nicht! Warum kommen du und deine Truppe raus, wenn man auf den Knopf des Verstärkers drückt und spielen dieses Lied?“

- Schade! Ich und meine Truppe? Verstärker? Welches Lied? -

„Ja wir selbst haben es noch nicht gesehen, aber die Prinzessin und die meinte, dass wenn man auf den Knopf des Verstärkers drücken würde, würde eine Gruppe junger Männer erscheinen, die ein Lied spielten.“

- Das kann nicht ich gewesen sein, ich bin ganz allein hier! -

„Nun ja, aber aus irgendeinem Grund bist du ja auch im Verstärker. Wir werden dann jetzt weiter in den Büchern nachforschen und auch mal nach dir Ausschau halten.“

- Hm bitte tut das, das wäre sehr nett von euch, hier drinnen ist es sehr einsam! -

Dann machten die beiden sich wieder an die Arbeit, nach vielen weiteren Stunden der Suche, wurden sie am Abend endlich fündig.

- Reita... nie bist du da wenn ich dich brauche! -

Am nächsten Mittag (für Katarina morgen) kamen James-Kunibert mit ihrem Bericht zur Prinzessin: „Eure Hoheit, hier ist der Bericht den sie sich gewünscht haben.“

Katarina meinte nur: „Ah ja danke ihr beiden, legt ihn auf meinen Tisch im 2. Salon im Südflügel, ich werde mich dann zu gegebener Zeit dorthin begeben und ihn durchgehen.“

Die beiden schauten etwas zweifelnd auf den Bericht, zuckten dann aber mit den Schultern und verließen mit den Worten: „Sehr wohl, Euer Hoheit!“ das Zimmer.

Am Abend dann saß Katarina auf dem Sofa und las den Bericht der Beiden:

The Gazette - eine mysteriöse Band des Adels

(Rheinland-Pfalz, 17.06.7226)

Schätzungsweise um die Jahrtausendwende herum, gründete sich die wohl berühmteste Band des Adels, The Gazette.

Die fünf Leute rund um Frontmann Ruki, wussten vor allen Dingen mit dreschenden Bassrythmen und überwältigenden Gitarrensolos zu begeistern, jedoch wäre die Band nichts gewesen ohne die einen in den Bann ziehende Stimme des Sängers und die gewaltigen Drumlinien.

Doch wer verbirgt sich hinter The Gazette?

Ruki (Vocal)
Uruha (Leadgitarrist)
Aoi (Rythmgitarrist)
Reita (Bassist)
Kai (Drummer und Leader)

The Gazette waren auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, doch wo sind sie hin verschwunden? Drogen? Alkohol? Streit?

Wenn es doch nur so einfach wäre!

Ein altes Interview rund um Leader Kai gibt Antwort:

Adel heute: Kai jetzt sind sie mit ihrer Band soweit gekommen, ihnen stehen alle Türen im Adel offen, wie wird es jetzt mit ihrer Band weiter gehen?

Kai: Nun, wir sind auf dem Höhepunkt unserer Karriere angekommen, es gibt keine Möglichkeit mehr, das wir uns weiter entwickeln können. The Gazette ist purer Perfektionismus, wenn ich das so sagen darf. Also ist es das Beste wenn wir uns auflösen.

Diese Aussage seitens Kais war ein schwerer und untragbarer Entschluss der Band, die das Sahnehäubchen für den Genuss des Adels zu dieser Zeit war.

Was also tun?

Der Adel geriet in Panik und entschied ein weiteres Leben ohne The Gazette sei unmöglich. Sie baten ihre Götter um Hilfe und diese Verbannten The Gazette in einen alten Verstärker aus dem 21. Jahrhundert. Verdammt bei Knopfdruck immer wieder ihr Banddasein zu fristen und dem Besitzer des Verstärkers bedingungslos zu gehorchen.

Doch auch das brachte keinen Frieden in die Welt des Adels, denn ein erbitterter Kampf um den Verstärker entfachte. Dadurch ging der Verstärker verloren und geriet schlussendlich in Vergessenheit.

Das ist die berühmte Adelsband The Gazette.

James-Kunibert

Quellenangabe: Zeitungsausschnitte „Adel heute“, Tagebuch eines vorherigen Besitzers des Schlosses aus der Bibliothek und diverse andere Aufzeichnungen.

Nachdem Katarina diesen Bericht gelesen hatte war sie völlig begeistert, James-Kunibert hatte wirklich exzellente Arbeit geleistet.

// Moment das heißt, ich besitze den Verstärker, also besitze ich auch sie? Das muss ich direkt ausprobieren, das wäre ja fast schon zu schön um wahr zu sein! //

Aufgeregt lief sie juchzend nach unten zum kleinen Ballsaal und dort angekommen betätigte sie wieder den altbekannten, rot leuchtenden Knopf.

Mit dem weißen Spotlight erschienen erneut die fünf Musiker und spielten wieder dieses Lied. Geduldig wartete Katarina das Ende des Liedes ab und wirklich nach der Performance blieben hörten sie auf zu spielen und taten nichts außer still zustehen wie Zinnsoldaten.

Die Prinzessin sah auf den Bericht und suchte nach einem Namen um einen der fünf direkt ansprechen zu können: „Uruha?“ gespannt starrte sie die Gitarristen an, denn sie konnte nicht erkennen wer jetzt welcher Gitarrist war.

Der rechte Gitarrist mit den blonden Haaren trat einen Schritt vor, verbeugte sich tief und sprach mit emotionsloser Stimme: „Ja Meister?“ und blieb dann untertänig stehen.

Darauf entfuhr Katarina ein lauter Jubelschrei, denn erstens schienen sie wirklich auf sie zu hören und zweitens lief ihr das Wort „Meister“ wie Öl die Kehle runter.

// Das hat ja schon mal gut funktioniert, jetzt muss ich nur noch herausfinden ob sie wirklich jedem meiner Befehle gehorchen und machen was ich will! Hm, wie könnte ich das für den Anfang überprüfen? //

Als sie ihren Blick durch das Zimmer schweifen ließ, blieb er plötzlich am Kamin am anderen Ende des Saals hängen.

„Uruha, zünde den Kamin dort hinten an!“ befahl die Prinzessin und deutete auf das Steingebilde.

„Wie ihr befiehlt Meister!“ gab Uruha zur Antwort, richtete sich auf, begab sich zum Kamin und zündete diesen an. Danach kam er wieder nach vorne und stellte sich wieder auf seine Ausgangsposition.

Überglücklich klatschte Katarina in Ihre Hände und sagte „The Gazette!“ und The Gazette traten im Chor nach vorne, verbeugten sich tief und sprachen „Ja Meister?“

„Ich befehle euch, mit mir in den Speisesaal zu kommen!“

„Wie ihr befiehlt Meister!“ sprachen alle und begaben sich mit ihr zum Saal.

Dort angekommen verteilte sie ihre neuen Spielzeuge kurzfristig an das übrige Personal, bis das sie eine bessere Aufgabe für sie gefunden hatte.

Ruki wurde James-Kunibert zugeteilt, als er sich ihnen vorstellte weiteten sich ihre Augen. „Ruki wie bist du aus dem Verstärker gekommen?“

Doch Ruki antwortete in einem monotonen Tonfall: „Es tut mir leid Meister, ich habe keine Ahnung von was ihr spricht, ich bin nur hier um ihre Befehle auszuführen!“

Und da wurde James-Kunibert klar, das da etwas ganz gewaltig nicht stimmte. Dieser Ruki der da vor ihnen stand war nicht der Ruki aus dem Verstärker mit dem sie gesprochen hatten. Was vor ihnen stand war wirklich eine willenlose Puppe und das obwohl die Person im Verstärker, die gleiche Person wie vor ihnen sein musste. Zumindest hatte sie sich mit dem gleichen Namen vorgestellt und sie erkannten auch dass es die gleiche Stimme war, jedoch nun leblos.

In den nächsten Wochen wurde es zur Routine, dass Katarina die fünf morgens aus ihrem Verstärker holte, diese dann den ganzen Tag arbeiten mussten und abends wurden sie wieder von ihr in den Verstärker geschlossen.

Sechs Wochen nach dem ersten erscheinen von The Gazette wollte die Prinzessin eine riesige Party feiern, aus diesem Grund inspizierten James-Kunibert einen Tag vorher noch einmal alle Räumlichkeiten, um sicherzustellen das wirklich jeder einzelne Raum blinkte. Der letzte Saal den sie dafür betraten war spät abends der kleine Ballsaal, in dem die fünf schon wieder in ihren Verstärker gesperrt waren.